

# Landesverband der Imker Mecklenburg und Vorpommern e.V.

Wallstr. 45, 19053 Schwerin, Tel. 0385 734011, Fax 0385 587-240  
imkerverband@web.de

An die Damen und Herren  
Vorsitzenden der Imkervereine des LIMV,  
Vorstandsmitglieder und Obleute

August 2011

## Information 4/2011

Liebe Imkerinnen,  
liebe Imker,

nachfolgend senden wir Ihnen einige wichtige Informationen zur Behandlung der Bienenvölker gegen Varroatos. Aus dem **Varroamonitoring** hat sich ergeben: In den Bienenbeständen, die am Varroamonitoring teilnehmen hat sich ergeben, dass der Varroastatus bereits jetzt in den kritischen Bereich angestiegen ist. Auch wenn in den Beständen die Ergebnisse sehr differenziert sind, ist die Vermilbung überdurchschnittlich hoch. Bienenvölker, die mehr als 5% Varroavermilbung bereits im Juli / Anfang August aufweisen, müssen sofort aus der Honigernte genommen und gegen Varroamilben behandelt werden. **Sie haben unbehandelt keine Chance zu überleben.** Anzeichen für eine starke Vermilbung sind sichtbare Varroen auf den Bienen, teilweise Bienen mit Stummelflügeln (Krabbler), verstärkter natürlicher Milbentotenfall von mehr als 20-30 Milben pro Tag und bei der Auswaschung mehr als 5 Milben je 10 g Bienen (entspricht > 5% Milbenbefall). Bei 2-5% Milbenauswaschergebnissen kann jetzt mit Thymolpräparaten behandelt werden. Bei Nichtauswaschung tritt diese Befallsstärke bei einem täglichen Milbenfall unter 10 in einem unbehandelten Zeitraum ein. Bei Überschreitung dieser Schadschwelle sollte sofort die Honigernte abgebrochen und mit Ameisensäure behandelt werden. **In den Landkreisen Ostvorpommern, Rügen und Nordvorpommern wurde die Schadschwelle von 5% bereits überschritten.**

Bei Werten mit noch höherem Varroamilbentotenfall / Auswaschergebnissen könnte bei ausreichend hoher Volksstärke eventuell noch die sofortige Wegnahme der verdeckelten Brut und eine Behandlung z.B. mit Milchsäure, Oxalsäure oder Perizin das Bienenvolk noch retten.

Einzelheiten zur Behandlung der Bienenvölker gegen die Varroamilbe entnehmen Sie bitte dem Varroabekämpfungskonzept MV.

## Imkertag am 09. Oktober 2011 in Stralsund

**Der Deutsche Imkertag** in Stralsund rückt immer näher. Jetzt wird es Zeit, möglichst viele Imker und Interessenten an den Honigprodukten, zu diesem Imkertag einzuladen. Zur Werbung für diesen Tag haben wir die Flyer entworfen und drucken lassen.

Wir bitten Sie sehr herzlich, für diesen Imkertag zu werben, damit dieser Tag ein besonderer Höhepunkt in unserem Verband wird. Über 20 Aussteller aus dem Imkereifachhandel werden

unsere Imker interessieren. Die Fachvorträge werden von kompetenten Referenten gestaltet, wie wir es in Mecklenburg und Vorpommern so schnell nicht wieder erleben werden. Diese Vorträge sind auf Grund der Thematik auch sehr interessant für Nichtimker, die an Gesundheit, Heilung und Kosmetik aus dem Bienenvolk interessiert sind. Die Flyer können Sie bei uns kostenlos nachbestellen.

### **Einladung zur 23. Vertreterversammlung des LIMV**

Mit diesem Brief erhalten Sie die Einladung zur Vertreterversammlung in Todendorf. Bitte senden Sie Ihre Delegierten nach dem Delegiertenschlüssel nach Todendorf. Ihre Teilnahme ist in diesem Jahr besonders wichtig, weil unser langjähriger Vorsitzender, Herr Feldkamp, für eine weitere Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung steht und die Wahl eines neuen Vorsitzenden ansteht.

### **Förderung**

Für den Förderzeitraum 01.09.2010 – 31.08.2011 wurden kurzfristig Mittel bewilligt. Bei erfolgreichem Abschluss eines anerkannten Anfängerkurses besteht für Neuimker die Möglichkeit der Förderung zur Anschaffung eines Bienenvolkes. Die Zuwendung beträgt 90 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben, jedoch nicht mehr als 100 Euro. Beispiel: Der Neuimker erhält maximal 100, € bei einer Ausgabe von 112,- €.

### **Honigprämierung**

Der Termin für die Anmeldung zur Teilnahme an der Honigprämierung unseres Landesverbandes ist abgelaufen. Kurzfristig könnten noch Honigproben eingesandt werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte umgehend bis **18.08.2011** in der Geschäftsstelle. Es wäre schade, wenn die 50%ige Förderung der Probenuntersuchungen nicht abgerufen werden. Bei Beteiligung an der Honigprämierung entsteht ein Unkostenbeitrag für den Imker von 10,- €. Die Auswertung und Prämierung wird im Zusammenhang mit dem Deutschen Imkertag in Stralsund am 09.10. dieses Jahres in Stralsund erfolgen.

### **Euodia**

Bestellung für Euodia-Bäume können noch kurzfristig in der Geschäftsstelle aufgegeben werden. Die Auslieferung erfolgt auf der Vertreterversammlung am 29.10.11 in Todendorf bzw. im Bienenzuchtzentrum Bantin.

### **Honigkönigin**

Noch immer haben wir keine Bewerbung für eine neue Honigkönigin. Sollte wirklich keine Honigkönigin unter so vielen Imkerfamilien gefunden werden?

Mit freundlichen Grüßen aus unserer Geschäftsstelle  
und Wünschen für eine gute Honigernte

W.-D. Feldkamp